

Bibliotheksbericht für das Jahr 1980

Autor(en): **Liebi, W.A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **160 (1980)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte des Bibliothekars und des Archivars
 Rapports du Bibliothécaire et de l'Archiviste
 Rapporti del Bibliotecario et dell'Archivista

Bibliotheksbericht für das Jahr 1980

Allgemeines

Zur Fortsetzung der "Bibliographie der SNG" konnten im Berichtsjahr gleich zwei Diplomarbeiten VSB (Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare) beendet werden, wobei Agnes von Burg und Gertrud Krieg die Zeitspanne 1961-1974 bearbeiteten und insgesamt rund 3500 Titelaufnahmen erstellten. Die Arbeiten wurden grundsätzlich gleich wie die vorausgegangenen gestaltet. Der Abbruch nach 1974 drängte sich auf, weil die SNG in diesem Jahr das Konzept ihrer "Verhandlungen" grundlegend geändert hat. Das Entgegenkommen des Direktors der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern (StUB), Prof. H. Michel, eine weitere Diplomarbeit VSB der Bibliographie zu widmen, ermöglicht die Durchführung der Schlussredaktion im Sommer 1981. Das Werk wird die SNG-Schriften der Jahre 1941-1974 verzeichnen.

Der Magazinraum im Zeitglockenturm wurde anfangs Jahr vollständig geräumt; die Bestände befinden sich nunmehr in der StUB, wo sie auf Initiative des Generalsekretariates inventarisiert wurden.

Die reibungslose Abwicklung der immer zahlreicheren Transaktionen des Tausches und der Korrespondenz verdanken wir der zuverlässigen Arbeitsweise der Herren Stefan Naef und Bernhard Rüfenacht von der Zeitschriften- und Tauschstelle der StUB.

Tauschverkehr

Total der Tauschpartner: 567 (1979: 564).

Im Tausch erhalten wir Zeitschriften, Serien und Reihen, und zwar:

- im Tausch gegen die "Verhandlungen" (neu: "Jahrbuch"): 700 Titel (Vorjahr: 684 Titel); eingegangen sind 771 bibliographische Einheiten (Vorjahr: 712 Einheiten).
- im Tausch gegen die "Denkschriften": 215 Titel (Vorjahr: 211); eingegangen sind 252 bibliographische Einheiten (1979: 210).

Im abgelaufenen Jahr wurde versandt:

- Bibliographia Scientiae Naturalis Helvetica: Band 54/1978: 61 Exemplare (Vorjahr: 61 Exemplare von Band 53/1977)

Geschenke

Die Bibliothek erhielt 1980 insgesamt 89 Einheiten geschenkt, und zwar 67 Karten (Vorjahr: 14), 11 Bände (Vorjahr: 12) und 11 Broschüren (Vorjahr 3). Das relativ hohe Total eingegangener Einheiten - 89 (Vorjahr: 29) - ist also vor allem einer Zunahme der geschenkten Kartenblätter zuzuschreiben.

Den Spendern danken wir bestens für ihre der Bibliothek zugedachten Gaben.

Der Bibliothekar: W.A. Liebi

Bericht des Archivars für das Jahr 1980

1879 wurde, ursprünglich auf Anregung Rudolf Virchows, durch eine "Anthropologisch-statistische Commission" der SNG eine Erhebung über die Haar- und Augenfarbe der Schweizer Schulkinder durchgeführt. Leiter war Julius Kollmann (1834-1918), Ordinarius für Anatomie in Basel. Die von der Lehrerschaft ausgefüllten Formulare wurden kantonsweise gebündelt. Sie harrten im Archiv der Auferstehung, die ihnen durch die Anthropologen Marc-R. Sauter (Genf) und Pierre-André Gloor (Lausanne) zuteil wurde. Im Einverständnis mit dem Vorsteher der Bürgerbibliothek erfolgte unter Anwesenheit beider Professoren am 15. November 1980 in Bern die Uebergabe. Die Zettelstösse werden nun im Département d'Anthropologie de l'Université de Genève, rue Gustave-Revilliod 12, Carouge (Genève), aufbewahrt und sind neuer Benutzung und Auswertung zugänglich.

Herr Professor Hans Nüesch von der Denkschriftenkommission stiftete dem Archivar am 6. Juli wohlgeordnete Akten aus seiner Amtszeit. Ausserdem schickte er dem Archiv die Belegexemplare von nicht weniger als drei neuen Bänden der "Denkschriften":

- am 23. September Band 92: Heinz J. Zumbühl, Die Schwankungen der Grindelwaldgletscher in den historischen Bild- und Schriftquellen des 12. bis 19. Jahrhunderts,
- am 1. November Band 93: Felix Wiedenmayer, Die Ammoniten der mediterranen Provinz im Pliensbachian und untern Toarcian aufgrund neuer Untersuchungen im Generosobecken,
- am 15. Dezember Band 94: Olivier Rieppel, The Phylogeny of Anguimorph Lizards.

Der Archivar selber sammelt alljährlich Belege über die Jahresversammlungen. Er möchte Gesellschaften und Kommissionen ermuntern, Belege und nicht mehr gebrauchte Akten über seine Adresse (Grünegg, 3510 Konolfingen) dem Archiv anzuvertrauen, wo sie, wie das oben erzählte Beispiel beweist, nach hundert Jahren wieder greifbar sind.

Der Archivar: Dr. H. Balmer